

Datum

1. Juli 2015

50 Jahre Konzilserklärung "Nostra Aetate"

Der Gesprächskreis "Juden und Christen" beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken lädt zu Symposion ein.

Am 25. und 26. Oktober 2015 findet in Würzburg das Symposion "Eine bleibende Verpflichtung: Konzilserklärung 'Nostra Aetate' über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen vom 28. Oktober 1965 nach fünfzig Jahren der Rezeption und Fortschreibung" statt.

In der Erklärung "Nostra Aetate" über die Haltung der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen äußerte sich die katholische Kirche erstmals in ihrer Geschichte positiv zu anderen Religionen. In Artikel 4, der die Beziehung der Kirche zum Judentum bedenkt, erkennt die Kirche die Anfänge ihres Glaubens und ihrer Erwählung im biblischen Israel an und spricht von ihren jüdischen Wurzeln. Angesichts des Christen und Juden gemeinsamen Erbes fordert die Konzilserklärung "die gegenseitige Kenntnis und Achtung".

Die Tagung möchte an die Entstehung von "Nostra Aetate" erinnern und ihre Rezeption bedenken. Perspektiven der Rezeption sollen erörtert sowie der Frage nach der bleibenden Verpflichtung von "Nostra Aetate" nachgegangen werden.

Veranstaltet wird das Symposion vom Gesprächskreis "Juden und Christen" beim ZdK in Kooperation mit der Katholisch- Theologischen Fakultät der Julius- Maximilians- Universität Würzburg und der Katholischen Akademie Domschule des Bistums Würzburg.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.zdk.de/organisation/gremien/gespraechskreise/gespraechskreis-juden-und-christen-beim-zdk/tagungen/> .